



**BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.**

20 JAHRE

**EIN BAND
FÜRS LEBEN**

PRESSEMITTEILUNG

08.12.2022

Verstorbenen Kindern gedenken – verwaisten Familien helfen

Berlin/Lenzkirch – Der 2. Sonntag im Dezember steht ganz im Zeichen des „Worldwide Candle Lighting Day“ – und der Bundesverband Kinderhospiz (BVKH) ist mit dabei! Am 11. Dezember ab 19 Uhr wird er eine Stunde lang Kerzen durch seine Fenster strahlen lassen und damit allen verstorbenen Kindern gedenken. Der BVKH schließt sich damit vielen anderen Menschen an – zum Mitmachen empfohlen.

„Jährlich sterben hierzulande 5.000 Kinder an einer lebensverkürzenden Erkrankung. Die Begleitung der Eltern und Geschwisterkinder schon vor und sehr intensiv auch nach dem Tod des Kindes ist eine der unentbehrlichen Hilfen, die unsere Mitgliedseinrichtungen leisten“, sagt Franziska Kopitzsch, Geschäftsführerin vom Bundesverband Kinderhospiz. Diese Unterstützung ist systemrelevant, denn „die Trauer über den baldigen Verlust eines Kindes und letztendlich den Verlust des Kindes zu bewältigen, ist ein schmerzhafter Prozess, ganze Familiensysteme sind davon betroffen“, sagt Kopitzsch.

Was kaum jemand weiß: Mit dem Tod eines Kindes enden die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen und die Hilfe der Kinderhospizeinrichtung werden nicht mehr von den Krankenkassen bezahlt. Doch gerade ab dem Moment kommt es weiter auf professionelle Unterstützung an: „Wir würden uns wünschen, dass die Versorgung betroffener Familien über den Tod eines Kindes hinausgeht. Bislang werden die Kinderhospizeinrichtungen mit dieser Aufgabe alleine gelassen und die Kosten für die Trauerbegleitung durch Spenden getragen“, erklärt Kopitzsch.

50.000 Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind gibt es in Deutschland. Kinderhospizeinrichtungen betreuen schwerstkranke Kinder und ihre Familien ein Leben lang und sind auch nach dem Tod eines Kindes für sie da. Sie bieten u. a. seelsorgerische Betreuung und Hilfe für trauernde Geschwisterkinder.

Die Idee des Kerzenleuchtens wurde 1996 von einem amerikanischen Verein verwaister Eltern initiiert. Durch die Zeitverschiebung von jeweils einer Stunde erlöschen die Kerzen in einer Zeitzone und werden in der nächsten entzündet. Dadurch entsteht der Eindruck einer weltweiten Lichterwelle.

Ihr direkter Kontakt zum BVKH
Gabriele Köhne
Leitung Kommunikation

Tel.: 030-31 49 26 45
Mobil: 0176-46107816
www.bundesverband-kinderhospiz.de

Der Bundesverband Kinderhospiz ist als Dachverband der ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen in Deutschland auch Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Krankenkassen und Spenderinnen und Spender. Er engagiert sich politisch für bessere Rahmenbedingungen für die Kinderhospizarbeit und setzt sich dafür ein, dass betroffene Familien aus dem sozialen Abseits geholt werden. Der Bundesverband Kinderhospiz ist Träger des bundesweiten „OSKAR Sorgentelefon“. Unter der Nummer 0800 8888 4711 ist die Hilfs-Hotline 365 Tage im Jahr durchgehend, kostenfrei und anonym zu erreichen. Professionell geschulte Mitarbeitende beantworten alle Fragen zu lebensverkürzenden Erkrankungen bei jungen Menschen sowie zu sozialrechtlichen Fragestellungen. OSKAR ist auch für Kinder und für Familien in Trauer da und kann sowohl von Betroffenen und ihren Angehörigen als auch von Fachleuten genutzt werden.